

**BuK**  
**BILANZIERUNG UND KOSTENRECHNUNG**

**SCHRIFTLICHER TEST**

Berlin, 18. Februar 2023

<b>Familienname</b>	<b>Punkte Test</b> /80	<b>Punkte E-Tests</b> /20	<b>Punkte gesamt</b> /100
<b>Vorname</b>	<b>Note</b>		
<b>Matrikelnummer</b>	<b>Abschluss</b> <input type="checkbox"/> Diplom <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master		
<b>Studiengang</b>			

**Hinweise zum Schriftlichen Test**

- Die Bearbeitungszeit beträgt **60 Minuten**.
- Der Schriftliche Test besteht aus insgesamt 6 Aufgaben. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
- In dem Schriftlichen Test sind maximal 80 Punkte erreichbar. Die Portfolioprfung insgesamt gilt bei mindestens 50 erreichten Punkten als bestanden.
- Die in eckigen Klammern angegebenen Zahlen geben jeweils die maximal bei einer Aufgabe zu erreichende Punktzahl an.
- **Sofern nichts anderes angegeben ist, ist von Angaben in EUR auszugehen. Runden Sie Beträge ggf. kaufmännisch auf zwei Stellen.**
- Der Schriftliche Test besteht aus 13 Seiten. Bitte überprüfen Sie zu Beginn die Vollständigkeit Ihres Schriftlichen Tests. Die Seiten dürfen nicht getrennt werden.
- Wenn bei Aufgaben des Schriftlichen Tests die Rückseiten von Blättern beschrieben sind, ist dies am Seitenende der bearbeiteten Klausuraufgabe zu kennzeichnen.

**Hilfsmittel**

- Zulässige Hilfsmittel: nicht-programmierbarer Taschenrechner, unkommentiertes und ohne System markiertes HGB (unkommentiert bedeutet: **keinerlei** Notizen in der Gesetzessammlung oder auf Registernotizen/Pagemarkern; ohne System bedeutet: **keine** Markierung einzelner Buchstaben, die zusammengesetzt neue Begriffe/Notizen ergeben)
- Unzulässige Hilfsmittel: alle anderen, insbesondere Bleistifte, Rotstifte, Tintenkiller, Tipp-Ex, Textmarker (reines Markern ist erlaubt!), eigene Aufzeichnungen, eigenes Papier, elektronische Geräte (Handy, Smartwatch etc.), Bücher, Skripte etc.

**Ergebnisse**

- **Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Gesamtnote unter Ihrer Matrikelnummer wünschen, müssen Sie die Einverständniserklärung hierzu unterschreiben:**

Ich bin damit einverstanden, dass das Ergebnis der Portfolioprfung mit meiner Matrikelnummer im Internet veröffentlicht wird.

*Unterschrift:*

## AUFGABENÜBERSICHT

1	Bilanzierung [41]	3
1.1	Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert und Abschreibung [10]	3
1.2	Gewinnverwendung AG [17]	5
1.3	Rechnungsabgrenzung [14]	8
2	Kostenrechnung [39]	10
2.1	Begriffe der Kostenrechnung [10]	10
2.2	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung [15]	11
2.3	Flexible Plankostenrechnung [14]	12

### Hinweise:

- Sie dürfen die in den Lehrveranstaltungen eingeführten Abkürzungen insbesondere für Konten verwenden, ohne eine Legende erstellen zu müssen.
- Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen Sie von folgenden Sachverhalten aus:
  - Das Bankkonto zeigt ein Guthaben.
  - Das Unternehmen erbringt Leistungen, auf die der normale Umsatzsteuersatz von 19% anzuwenden ist.
  - Das Unternehmen ist vorsteuerabzugsberechtigt.

### Abkürzungen:

ARAP/PRAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten/Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
i.H.v.	in Höhe von
kg	Kilogramm
LiFo/FiFo	Last in- First out/First in- First out
L+L/LuL	Lieferungen und Leistungen
p.a.	per annum (pro Jahr)
(R)ND	(Rest-)Nutzungsdauer
RBW	Restbuchwert
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Stk.	Stück
VG	Vermögensgegenstand

# 1 BILANZIERUNG

[41]

## 1.1 Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert und Abschreibung.....[10]

- a) Die **Wednesday AG** erwirbt am 03.07.2022 im Rahmen eines Asset Deals sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der **Bianca GmbH** für 1.400.000 € netto. Ihnen sind folgende Buchwerte der Bianca GmbH zum Übernahmestichtag bekannt. Stille Reserven und Lasten existieren nicht.

Bilanz (Buchwerte)			
A	Bianca GmbH		P
Immat AV	80.000 €	EK	600.000 ?
Sachanlagen	600.000 €	Rückstellungen	260.000 €
Finanzanlagen	75.000 €	Verbindlichkeiten	45.000 €
RHB	10.000 €		
Forderungen	40.000 €		
Kasse	30.000 €		
Bank	70.000 €		
Bilanzsumme	905.000€	Bilanzsumme	?

305.000

Ermitteln Sie den beim Unternehmenserwerb entstehenden Geschäftswert. [2,5 P.]

(Eu)  
dGoF = Kaufpreis - Reinvermögen

Reinvermögen<sub>BW</sub>  $\xrightarrow[\text{Lasten}]{\text{Stille Reserven}}$  Reinvermögen<sub>ZW</sub>

↓  
nicht vorhanden

Reinvermögen<sub>ZW</sub> = Vermögen<sub>ZW</sub> - Schulden<sub>ZW</sub> = 905.000 - (260.000 + 45.000)  
= 600.000 €

dGoF = 1.400.000 - 600.000 = 800.000 €

- b) Die Wednesday AG ermittelt eine planmäßige Nutzungsdauer von 5 Jahren für den am 03.07.2022 erworbenen Geschäftswert. Stellen Sie für den Geschäftswert einen Abschreibungsplan für eine geometrisch-degressive Abschreibung mit Wechsel zur linearen Abschreibung auf. Gehen Sie dabei von einem Degressionssatz in Höhe von 25 % aus. Die Wednesday AG möchte aus bilanzpolitischen Gründen, dass der erworbene Geschäftswert nach Ablauf der Nutzungsdauer für Bilanzadressaten nicht mehr erkennbar ist.

Bitte nutzen Sie die untenstehende Tabelle für Ihren Lösungsweg. [7,5 P.]

(Hinweis: Sollten Sie keinen Geschäftswert ermittelt haben, rechnen Sie bitte mit einem Geschäftswert in Höhe von 400.000 € für den Abschreibungsplan weiter)

RBW-Degressionssatz		RBW/Nutzungsdauer	
Jahr	Abschreibung (geom.-degressiv)	Abschreibung (linear)	RBW
2022	$800.000 \cdot 0,25 \cdot \frac{6}{12}$ $= 100.000$	$800.000 / 5 \cdot \frac{6}{12}$ $= 80.000$	700.000
2023	$700.000 \cdot 0,25$ $= 175.000$	$700.000 / (4 + \frac{1}{2})$ $= 153.000$	525.000
2024	$525.000 \cdot 0,25$ $= 131.250$	$525.000 / 3,5$ $= 150.000$	375.000
2025	/	$(375.000 / 2,5)$ $150.000$	225.000
2026	/	$(225.000 / 1,5)$ $150.000$	75.000
2027	/	75.000	0

## 1.2 Gewinnverwendung AG <sup>UE 9</sup> .....[17]

Die **Enid AG** weist zum 31.12.2022 folgende Bilanz vor Gewinnverwendung auf:

A	Bilanz vor Gewinnverwendung	P
A: Anlagevermögen	1.900.000	A: EK
		I. Gezeichnetes Kapital
		1.500.000
B: Umlaufvermögen	1.100.000	II. Kapitalrücklage
		70.000
		III. Gewinnrücklagen
		1. Gesetzliche Rücklage
		75.000
		2. Satzungsmäßige Rücklage
		20.000
		3. Andere Gewinnrücklagen
		90.000
		IV. Gewinnvortrag
		40.000
		V. Jahresüberschuss
		280.000
		B: Verbindlichkeiten
		925.000
	3.000.000	3.000.000

- a) Berechnen Sie den Bilanzgewinn der **Enid AG** und gehen Sie dabei davon aus, dass der Vorstand so wenig des verbleibenden Gewinns wie möglich im Unternehmen belassen möchte und in der Satzung eine satzungsmäßige Rücklage von 20% vereinbart worden ist. Stellen Sie eine Bilanz nach teilweiser Gewinnverwendung auf und nutzen Sie dafür die Vorlage auf der nächsten Seite. Achten Sie darauf, dass Ihre Rechenschritte nachvollziehbar sind. [13 P.]

1) kein Verlustvortrag vorhanden

Rest: 280.000

2) Kapital RL + gesetzl. RL  $\leq 10\%$  gez. Kapital

$$70.000 + 75.000 < 0,1 \cdot 1.500.000$$

$$145.000 < 150.000$$

5% verbleibender Jü'

$$0,05 \cdot 280.000 = 14.000$$

→ so in gesetzl. RL einstellen (dann sind 10% des gez. Kapitals)

$$\text{Rest: } 280.000 - 5.000 = 275.000$$

Rest : 275.000

$$0,2 \cdot 275.000 = 55.000$$

Rest:  $275.000 - 55.000 = 220.000$

210.000 + 40.000

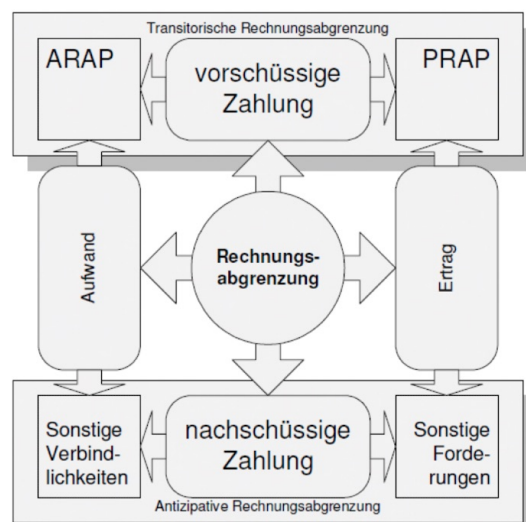
Bilanzgewinn = 260.000

(Gewinn RL sollen nicht aufgelöst werden)

A	Bilanz nach teilweiser Gewinnverwendung		P
A: Anlagevermögen	A: EK		
	I. Gezeichnetes Kapital	1.500.000	
B: Umlaufvermögen	II. Kapital RL	70.000	
	III. Gewinn RL		
	1. Gesetzliche RL	80.000	
	2. Sätzungsmäßige RL	75.000	
	3. Andere Gewinnrücklagen	90.000	
	IV. Bilanzgewinn	260.000	
	B: Verbindlichkeiten	925.000	
3.000.000		3.000.000	

b) Im nächsten Schritt entscheidet die Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Nennen Sie zwei Verwendungsmöglichkeiten, für die sich die Hauptversammlung entscheiden könnte. [4 P.]

- Bilanzgewinn als Dividende an Aktionäre (Ausweis als Fremdkapital)
- in andere GewinnRL einsetzen
- einen Gewinnvortrag bilden
- sonstige Verwendung (z.B. Spende)



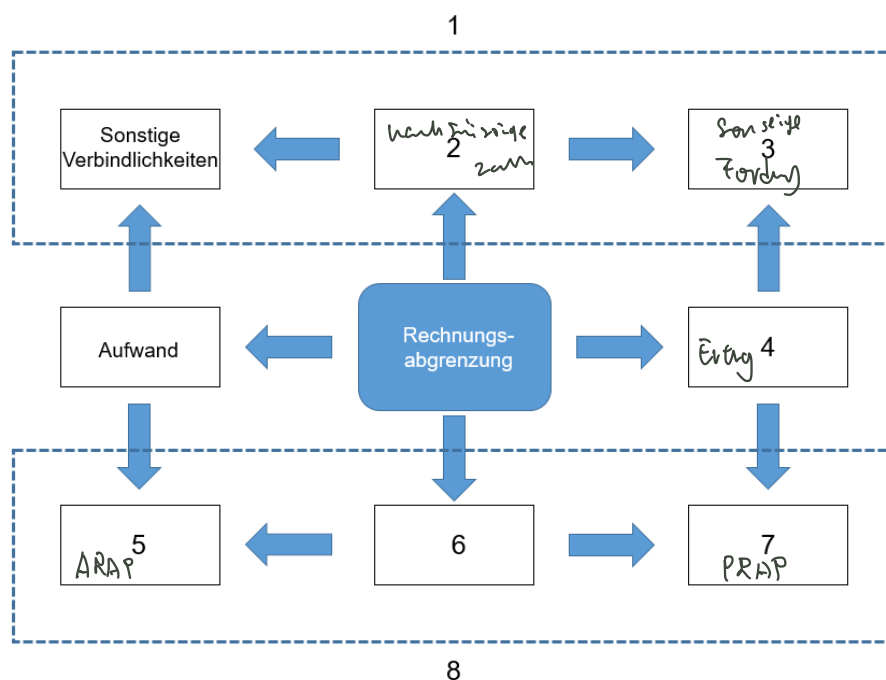
提前付了

后付的

"Nachschüssig"是指在某个时间段结束时进行支付的情况。意味着支付被延迟，并不是在时间段开始时进行。这可能适用于租金支付或租赁支付等情况，在该时间段结束时进行支付。 Bilanzierung und Kostenrechnung - Übung | Maria Misiuda | Folie 12

### 1.3 Rechnungsabgrenzung UE 8 .....[14]

a) Tragen Sie bitte in der folgenden Tabelle die nummerierten Felder der Abbildung ein. Die Begriffe sollen keine Abkürzungen enthalten. [8 P.]



Nummer	Begriff
1	<span style="color: red;">antizipative</span> Rechnungsabgrenzung
2	<span style="color: red;">nachschüssige Zahlung</span>
3	<span style="color: red;">sonstige Forderung</span>
4	<span style="color: red;">Ertrag</span>
5	<span style="color: red;">aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</span>
6	<span style="color: red;">Vorschüssige Zahlung</span>
7	<span style="color: red;">passiver Rechnungsabgrenzungsposten</span>
8	<span style="color: red;">transitorische</span> Rechnungsabgrenzung



- b) Bilden Sie die Buchungssätze für folgende Geschäftsvorfälle aus Sicht der Addams AG für das Jahr 2022. Bilden Sie weiterhin die Buchungssätze zur Auflösung der gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten im Jahr 2023. Hinweis: Der Abschlussstichtag der Addams AG ist der 31.12. eines jeden Jahres. [6 P.]

1	Die Addams AG überweist die Kfz-Steuer (240 Euro) für Juli 2022 bis Juni 2023 bereits am 01. Juli 2022.
2	Die Addams AG verzeichnet erst am 11.01.2023 auf ihrem Girokonto einen Zahlungseingang in Höhe von 2.000 Euro für ein im Dezember vermietetes Immobilienobjekt.

① **Vorschüssige Zahlung + Aufwand → ARAP**

Juli 2022:

so. **Steueraufwand** 120      an **Bank** 240  
    (Juli - Dez. 2022)  
                                    120  
**ARAP**  
    (Januar - Juni 2023)

Januar 2023:

so. **Steuern/A**      an **ARAP** 120

② **nachschüssige Zahlung + Ertrag: sonstige Forderung**

Dezember 2022:

so **Ford**      an **Mieterertrag** 2000

Januar 2023:

**Bank**      an **so. Ford** 2000

## 2 KOSTENRECHNUNG

[39]

### 2.1 Begriffe der Kostenrechnung Tut 10 .....[10]

Bitte nennen Sie zu jeder angegebenen Definition / Beschreibung den entsprechenden Begriff.

Definition	Begriff
Das Verfahren führt stets zur exakten Lösung des zugrundeliegenden Problems im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.	<span style="color: red; font-family: cursive;">Gleichungsverfahren</span>
Kosten, die sich bei der Veränderung der Beschäftigung ändern.	<span style="color: red; font-family: cursive;">Variablenkosten</span>
Kalkulationsverfahren, welches für die Einzelfertigung geeignet ist.	<span style="color: red; font-family: cursive;">Zuschlagskalkulationsverfahren</span>
Kostenrechnungssystem, bei welchem alle Kosten, die in einer Periode angefallen sind, direkt oder über die Kostenstellen auf die einzelnen Produkte (Kostenträger) verteilt werden.	<span style="color: red; font-family: cursive;">Vollkostenrechnung</span>
Kosten, die dem entgangenen Vorteil der nicht gewählten Alternative entsprechen.	<span style="color: red; font-family: cursive;">Opportunitätskosten</span>

## 2.2 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung .....[15]

Für die Hilfskostenstellen Gebäude, Strom und Reinigung liegen die folgenden Daten vor:

	Gebäude $m^2$	Strom $kWh$	Reinigung $Std.$
Produzierte Mengen	2.000 $m^2$	15.000 $kWh$	1.000 Std.
Primäre Gemeinkosten	24.000 €	21.000 €	24.000 €
Austausch	4.000 $kWh$ + 200 Std.	300 $m^2$ + 75 Std.	8.000 $kWh$

Bitte ermitteln Sie die Verrechnungssätze der Kostenstellen nach dem Gleichungsverfahren. Geben Sie jeweils auch die Einheit der Verrechnungssätze an. Runden Sie hierbei ggf. auf die zweite Nachkommastelle.

3 HUST: LGS mit 3 Gleichungen und 3 Variablen

$$\begin{aligned} \text{HUST}_1 &\rightarrow \text{insgesamte Leistung} & \text{HUST}_1 \cdot P_1 &= \text{prim. GK} + \text{empfangen Leistung HUST}_2 \cdot P_2 \\ & & &+ \text{empfangen Leistung HUST}_3 \cdot P_3 \end{aligned}$$

$$\text{I: } 2.000 \cdot P_1 = 24.000 + 4.000 \cdot P_2 + 200 \cdot P_3$$

$$\text{II: } 15.000 \cdot P_2 = 21.000 + 300 P_1 + 75 \cdot P_3$$

$$\text{III: } 1.000 \cdot P_3 = 24.000 + 8.000 P_2$$

$$\text{III': } P_3 = 24 + 8 P_2$$

$$\begin{aligned} \text{III' in II: } 15.000 \cdot P_2 &= 21.000 + 300 P_1 + 1800 + 600 P_2 \\ 150 P_2 &= 210 + 3 P_1 + 18 + 6 P_2 \\ P_1 &= 48 P_2 - 76 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{in I: } 20(48 P_2 - 76) &= 240 + 40 P_2 + 48 + 16 P_2 \\ 960 P_2 - 1520 &= 240 + 56 P_2 + 48 \end{aligned}$$

$$P_2 = \frac{1808}{904} = 2$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow P_2 &= 2 \text{ €/kWh} \\ P_1 &= 20 \text{ €/m}^2 \\ P_3 &= 40 \text{ €/Std} \end{aligned}$$

$$P_3 = 40 \quad P_1 = 20$$

## 2.3 Flexible Plankostenrechnung .....[14]

- a) Kreuzen Sie an, ob die Kriterien jeweils für die starre oder die flexible Plankostenrechnung erfüllt sind oder nicht. [4 P.]

Kriterium	Starre Plankostenrechnung	Flexible Plankostenrechnung
Ermittlung echter Planwerte für die Planbezugsgröße (-beschäftigung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Jährliche Anpassung dieser Werte an veränderte Datenkonstellationen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Trennung in fixe und variable Kostenbestandteile in der Kostenstellenrechnung; d.h. für die Kostenkontrolle	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ermittlung von Verbrauchsabweichungen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

- b) Berechnen Sie anhand der untenstehenden Daten die angegebenen Größen auf Vollkostenbasis und ergänzen Sie diese in der dafür vorgesehenen Tabelle auf der nächsten Seite. Stellen Sie dabei Ihren Rechenweg nachvollziehbar dar. [10 P.]

Plankosten	20.000 €	$K_p$
Planbeschäftigung	1.000 Stück	$x_p$
Planfixkosten	15.000 €	$K_p^f$
Istkosten	23.000 €	$K_i$
Istbeschäftigung	1.300 Stück	$x_i$

Sollkosten	$K_s = K_p^f + K_p^v \cdot x_i / x_p$ $= 15000 + 5000 \cdot 1300 / 1000$ $= 21500 \text{ €}$
Verbrauchsabweichung	$K_i - K_s$ $23000 - 21500 = 1500 \text{ €}$
Verrechnete Plankosten	$K_{ver} = K_p \cdot x_i / x_p$ $= 20000 \cdot 1300 / 1000$ $= 26000 \text{ €}$
Beschäftigungsabweichung	$K_s - K_{ver} = 21500 - 26000$ $= -4500$